

29. Juni 1942.

Berlin, den 1. Dezember 1941.

Herrn Prof. Dr. W. Holtzmann, z. Zt. in Paris.

erhöhten neugierig am

Sehr geehrter Herr Professor!

Mit verbindlichsten Dank für Ihre liebevollsten
Herrn Professor Dr. W. Holtzmann z. Zt. im Felde.

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Übersendung der Besprechungen und Korrekturen und vor allen
Dingen für Ihre Bereitwilligkeit, von dort aus das "Deutsche Archiv" mit
Anzeigen der französischen Bücher zu versorgen, sagen wir Ihnen unseren
verbindlichsten Dank. Das Buch von Ferd. Lot (1941) ist bereits einem Re-
zensenten übergeben worden. Von den andern dreien wurde uns kein Rezensi-
onsexemplar zur Verfügung gestellt, obwohl der Gandilhon bereits im Okt.d.
vor. Jahres, der Calmette allerdings erst in diesem Monat bei den Verlags-
anstalten angefordert wurde. Vielleicht übersenden Sie uns von Grousset und
Gandilhon eine entsprechende Notiz, und bezüglich des Buches von Calmette
werden wir Ihnen in einiger Zeit nähere Nachricht geben, falls es noch bei

gerne habe. Ich bitte, nie so bombastisch wie möglich bis auf
weiteren Abzug aufzusteigen und mich nach Kriegsende bezu.
Aufhören des unendlichen Bombenschneises in Rheinland daran
zu erinnern, wo nie liegen, denn das werde ich bis dort hin nicht
begreifen haben. Das bezahlen habe ich nicht vergessen und einen
entsprechenden Brief mehr angeschrieben, es geht aber erst Anfang
Oktober von hier ab zusammen mit den bekannten, so angenehme
regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen. Analog wäre mit etwa
weiter in laufende.

Paris Photos zu
erfahren.

Mit bestem Dank und Gruß

H. W. Holtzmann.

Neue Adresse:
Lw. K. K. V., Aix en Provence,
Post München 2.